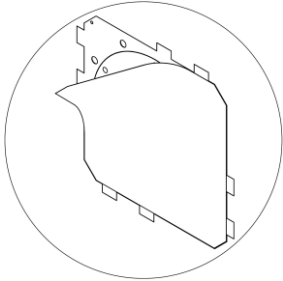
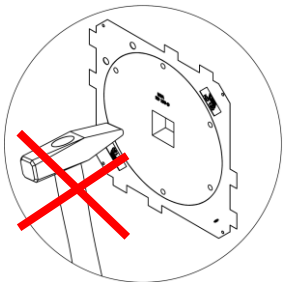




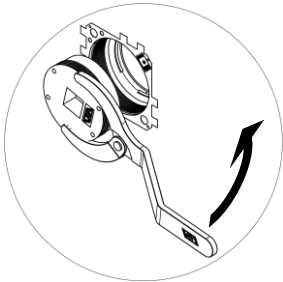
Vorbereitung und Hinweise zum Einbau in Dichtpackungen



- Schutzfolie abziehen, bei Bedarf leicht erwärmen.



- **Nicht gewaltsam öffnen, um Beschädigungen auszuschließen!**

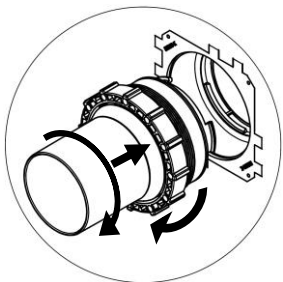


- Blindeckel mittels UGA-Gelenk-Stirnloch-Schlüssel „GSS“ gegen den Uhrzeigersinn ausdrehen.
- Eventuelle Verschmutzungen des Gewindes säubern.
- Zum Reinigen keine lösemittelhaltigen Reiniger verwenden (UGA-Kabelreiniger „KR“ empfohlen).

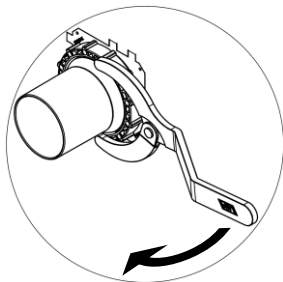
Den innenliegenden O-Ring nicht entfernen!!!

Vor der Kabelverlegung Systemdeckel, Rohre oder Kabelschutzsysteme montieren.

Montage Bajonett-Systemdeckel BKD 90 mit roter Überwurfmutter:



- BKD 90-Systemdeckel in die BKD 90-Dichtpackung bis zum Anschlag einführen und im Uhrzeigersinn bis Anschlag drehen.
- Die rote Überwurfmutter von Hand in das Gewinde der BKD 90-Dichtpackung einschrauben.



- Überwurfmutter mittels UGA-Gelenk-Stirnloch-Schlüssel „GSS“ festziehen, bis sich der Systemdeckel nicht mehr drehen lässt und ein leichtes Weiterdrehen der Überwurfmutter nicht mehr möglich ist.



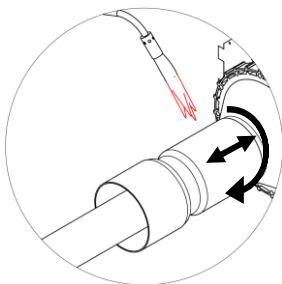
Schrumpftechnik



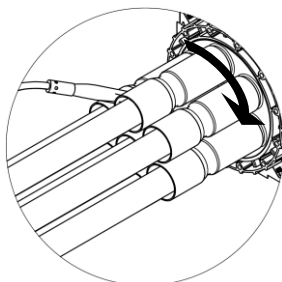
Allgemeine Vorbereitungen:

- Kabel auf Beschädigungen prüfen.
- Verschmutzungen der Kabel sowie Verschmutzungen an den Systemdeckelstutzen reinigen (UGA-Kabelreiniger „KR“ empfohlen).
Zum Reinigen keine lösemittelhaltigen Reiniger verwenden.

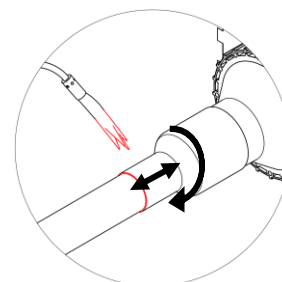
Schrumpfen mit Thermomuffe TM:



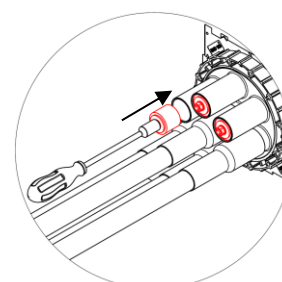
- Die mitgelieferte Thermomuffe auf den Systemdeckelstutzen schieben und gereinigte Kabel einziehen.
- Thermomuffe mit Heißluftfön oder Propangasbrenner (**Einstellung: Gelbe, weiche Flamme**) umlaufend gleichmäßig auf den Systemdeckelstutzen aufschumpfen bis diese faltenfrei den Stutzen komplett umschließt.
- Die Flamme ist beim Schrumpfvorgang ständig radial zu bewegen, um Verbrennungen durch örtliche Überhitzung zu vermeiden.
- **Nachdem der Stutzen angeschrumpft wurde, warten bis der Schrumpfschlauch im Stutzenbereich abgekühlt ist und der Kleber sich verhärtet hat.**



- Bei Systemdeckeln mit mehreren Stutzen werden alle Thermomuffen, vom Zentrum der Stutzen aus, gleichzeitig geschrumpft.
- Nichtbelegte Stutzen beim Schrumpfen mit einem Blechstück vor Hitze schützen.



- Erst nach Abkühlung die Schrumpfung auf dem Kabel/Rohr fortsetzen bis die Thermomuffe faltenfrei ist und das Kabel/Rohr komplett umschließt, so dass der Schmelzkleber der Thermomuffe umlaufend gleichmäßig austritt.

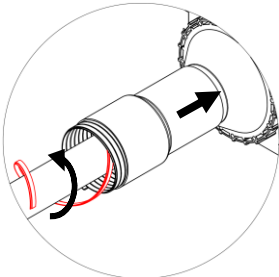


Allgemeiner Hinweis:

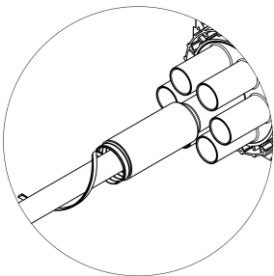
- Nichtbelegte Systemdeckelstutzen können mit UGA-Verschluss-Stopfen „VS“ (nicht im Lieferumfang enthalten) verschlossen werden und zur späteren Nachbelegung wieder verwendet werden.



Schrumpfen mit Kaltschrumpfmuffe KSM:

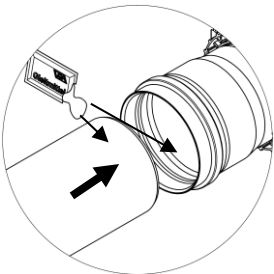


- Die mitgelieferte Kaltschrumpfmuffe auf den Systemdeckelstützen schieben und gereinigten Kabel einziehen.
- Um Undichtigkeiten durch Längsriefen auf dem eingeführten Kabel oder Rohr auszuschließen, sollte vorher UGA-Schmelzklebeband „SKB“ (nicht im Lieferumfang enthalten) im Bereich der Schrumpfung aufgebracht werden.
- Kaltschrumpfmuffe festhalten, um beim Herausziehen der Stützwendel ein Herabrutschen vom Systemdeckelstützen zu vermeiden.
- Stützwendel komplett herausziehen.
- Bei Temperaturen unter 5° C Kaltschrumpfmuffe auf Zimmertemperatur erwärmen.



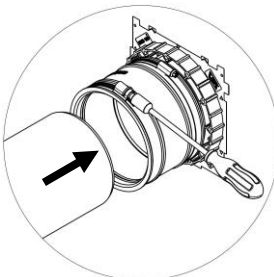
- Bei Systemdeckeln mit mehreren Stützen muss der Schrumpfvorgang auf dem mittleren Stützen begonnen werden.

Rohranschlüsse



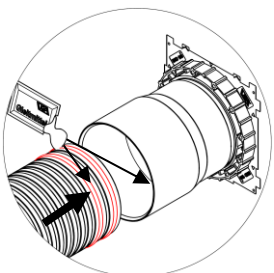
Anschluss von glatten Rohren an Systemdeckel mit Steckmuffe:

- Einzuführendes Rohr und Steckmuffe falls notwendig säubern.
- Dichtung der Steckmuffe und das einzuführende Rohr mit Gleitmittel (nicht im UGA-Lieferumfang enthalten) einstreichen.
- Rohr bis zum Anschlag in die Steckmuffe einführen.



Anschluss von glatten Rohren an Systemdeckel mit Manschette:

- Einzuführendes Rohr und Manschette müssen im Anschlussbereich sauber und fettfrei sein.
- Edelstahl-Spannschelle auf der Manschette lösen.
- Das Rohr 80 mm in die Manschette einführen (**kein Gleitmittel verwenden**).
- Edelstahl-Spannschelle anziehen (max. 6 Nm).

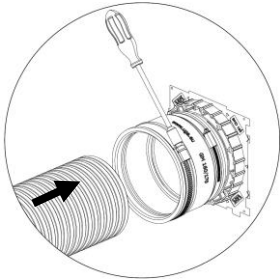


Anschluss von gewellten Rohren an Systemdeckel mit Muffe:

- Einzuführendes Wellrohr und Muffe falls notwendig säubern.
- Wellrohrdichtung des Rohrherstellers (nicht im UGA-Lieferumfang enthalten) laut Vorgaben des Rohrherstellers auf dem Wellrohr montieren.
- Dichtring und Muffen-Innenseite mit Gleitmittel (nicht im UGA-Lieferumfang enthalten) einstreichen.
- Wellrohr bis zum Anschlag in die Muffe einführen.



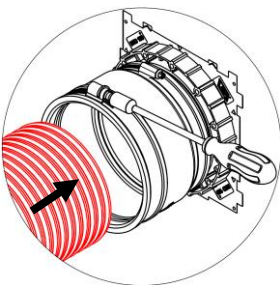
Anschluss von gewellten Rohren an Systemdeckel mit Manschette:



- Das Wellrohren muss rechtwinklig im Wellental abgelängt, sauber und gratfrei sein.
- Wellrohrdichtung nicht montieren.
- Das Wellrohr 80 mm in die Manschette einführen (**kein Gleitmittel verwenden**).
- Edelstahl-Spannschelle anziehen (Maximal 3 Nm).

Achtung:

Bei Kunststoffrohren mit geringer Wandung, oder aus geschäumtem Kunststoff, sowie aus weichen Materialien wie zum Beispiel PE, dürfen die Spannschellen nur so stark angezogen werden, dass die Rohre nicht deformiert werden. Die Eignung der Anschlussvariante muss vom Verwender eigenverantwortlich für den jeweiligen Einbaufall geprüft werden.



Anschluss von KSS-Schläuchen an Systemdeckel mit Manschette:

- Einzuführender KSS-Schlauch und Manschette müssen im Anschlussbereich sauber und fettfrei sein.
- Den KSS-Schlauch 80 mm in die Manschette einführen (**kein Gleitmittel verwenden**).
- Edelstahl-Spannschelle anziehen (Maximal 6 Nm).

Bei allen Anschluss-Varianten ist sicherzustellen, dass das anzuschließende Rohr/Kabel im Bereich der Abdichtung keine Beschädigung aufweist.

Es ist darauf zu achten, dass keine Zug-/Druckkräfte und mechanische Belastungen auf das anzuschließende Rohr, sowie auf die Durchführung ausgeübt werden.

Wichtiger Hinweis:

Bei Abweichungen von den Angaben in der Montageanleitung und/oder bei unsachgemäßer Verwendung unserer Produkte übernehmen wir keinerlei Gewährleistung.

Das gilt auch für die Kombination mit nicht von uns freigegebenen Fremdprodukten.

Allgemeines:

Es sind die national gültigen Verlege- und Verfüllvorschriften der Rohrhersteller zu beachten! Untergrund und Kabelunterbau vor der Kabel-/Rohrverlegung gut verdichten, damit kein Absinken der Kabel/Rohre möglich ist.

Falsche Kabel- bzw. Schutzrohrverlegung und unsachgemäßes Verfüllen des Kabelgrabens führt zu Setzungen und kann dadurch zu Beschädigungen führen.

Kabeldurchführungen erst unmittelbar vor der Belegung mit Kabeln öffnen, um unbeabsichtigte Beschädigungen während der Rohbauarbeiten zu vermeiden.

Fremdsprachige Montageanleitungen finden Sie unter www.uga.eu oder auf Anfrage!

You find assembly instructions in other languages on the website www.uga.eu or on inquiry!